

## Stellungnahme

16. Juli 2021

# U.U.M., VCD und ADFC plädieren für das Ausprobieren einer weitergehenden Verkehrsführung am Reallabor Templergraben, wie schon im ursprünglichen Antrag vorgeschlagen

## So sollen die Ausweichverkehre auf die Jakobstraße reduziert werden

Wir sind sehr zufrieden mit dem Start des Reallabors Templergrabens. Trotz der Missachtung der Durchfahrtsbeschränkung durch einige Autos ist ein neuer Stadtraum entstanden, der zum Verweilen einlädt.

Allerdings zeigen Beobachtungen und Rückmeldungen, dass sich große Teile des Autoverkehrs auf das Viertel am Annuntiatenbach sowie die Jakobstraße verlagern. Daher fordern wir, dass eine weitergehende Verkehrsführung ausprobiert wird, die eine Verlagerung der Verkehre auf unsensiblere Bereiche auf dem Alleenring vorsieht. Hierzu soll eine weiterer modaler Filter am Annuntiatenbach eingerichtet werden.

Diese Art der Verkehrsführung haben wir – Uni.Urban.Mobil., VCD und ADFC – in unserem Bürgerantrag vom 1. Juni 2020 und der entsprechenden Petition zum Templergraben gefordert:

„Wir beantragen eine effektive Unterbindung der Schleichverkehre auf dem Templergraben zwischen Schinkelstraße und Wüllnerstraße durch eine Netzdurchtrennung für den motorisierten Individualverkehr auf diesem Abschnitt, sowie die *Ergreifung von wirksamen Maßnahmen gegen eventuelle Ausweichverkehre auf dem Annuntiatenbach und auf der Jakobstraße.*“